

Kommunale Dienste

Wiederherrichtung des ehemaligen Hausgartens von Carl Poensgen

mit Unterstützung der Rater Jonges e.V



Mitgliederversammlung Förderverein Poensgenpark e.V.

24. März 2017

Vortrag: Manfred Fiene

Übersicht

Wiederherstellung des ehemaligen Hausgartens von Carl Poensgen

1. Kurzer Historischer Rückblick
2. Historische Gartenanlage im engeren Umfeld des ehemaligen Landhauses
3. Örtlicher Befund
4. Entwurf Hausgarten/Schnitte
5. Ideen zur Umnutzung des Badehauses
6. Denkbare Nutzungsmöglichkeiten von Park und Badehaus
7. Historisches/Modernes Pflanzensortiment
8. Einbindung des Projektes in die Umgebung

Kurzer historischer Rückblick

1906 erwirbt der Kommerzienrat und Fabrikbesitzer **Carl Poensgen (1838 – 1921)**, Mitbegründer der Düsseldorfer Röhren- und Eisenwalzwerke AG, vormals Poensgen/Düsseldorf und Aufsichtsratsmitglied der Brügelmann GmbH von seinem Schwiegersohn **Moritz Brügelmann** die Fläche des später nach ihm benannten Parks.

Dieses Areal, vormals im Wesentlichen als Acker- und Wiesenflächen genutzt, wird **1907** im Auftrage Poensgens durch den Düsseldorfer Gartenarchitekten **Reinhold Hoemann** im Stile eines englischen Landschaftsgartens gestaltet. Interessante Laub- und Nadelbäume sowie eine Kastanienallee und Rosen und Gewächshäuser halten Einzug in den Park.

Bis **1909** wird die Anlage durch ein **Landhaus** ergänzt, im Jahre 1914 weiterhin durch das nördlich der Anger angrenzende Waldstück.

Bei der Bombardierung Ratingens im **März 1945** gehen 23 Bomben im Park nieder, das Landhaus wird zerstört.

Nach dem Tode von Carl Poensgen übernahm sein Sohn **Ernst Poensgen (1871 – 1949)** – Vorstandsvorsitzender der Vereinigte Stahlwerke AG von 1935 – 1943, den Park. Er übereignete ihn später der **Thyssen AG** mit der Maßgabe, die Pflege des Parks zu übernehmen.

Kurzer historischer Rückblick

1953/56 erwirbt **Dr. Walter Rohland** den Park. Unter der Beratung des Gartenarchitekten Prof. Schreiber aus Aachen lässt er den Park wieder herrichten und teilweise neu gestalten. Ein Badegarten mit Bade- und Gästehaus und ein Mühlstein mit den Angaben der Reiseziele des neuen Eigentümers werden errichtet.

1960 wird in der überarbeiteten Parkanlage die noch aus der alten Anlage stammende **Puttengruppe** wieder aufgestellt.

Im Jahre **1977** wird der Poensgenpark für die **Öffentlichkeit** zugänglich. Es erscheint ein **erster Parkführer**. 250 verschiedene Gehölzarten sowie verschiedene heimische Orchideen, Stauden und Zwiebelpflanzen prägen zu dieser Zeit den Park.

1984 erwirbt die **Stadt Ratingen** den unter Landschaftsschutz stehenden Park, der zuvor nach dem Tode von Dr. Rohland an den Ratinger Tiefbauunternehmer Bernhard Wieler veräußert worden war.

1997 Unterschutzstellung als Baudenkmal

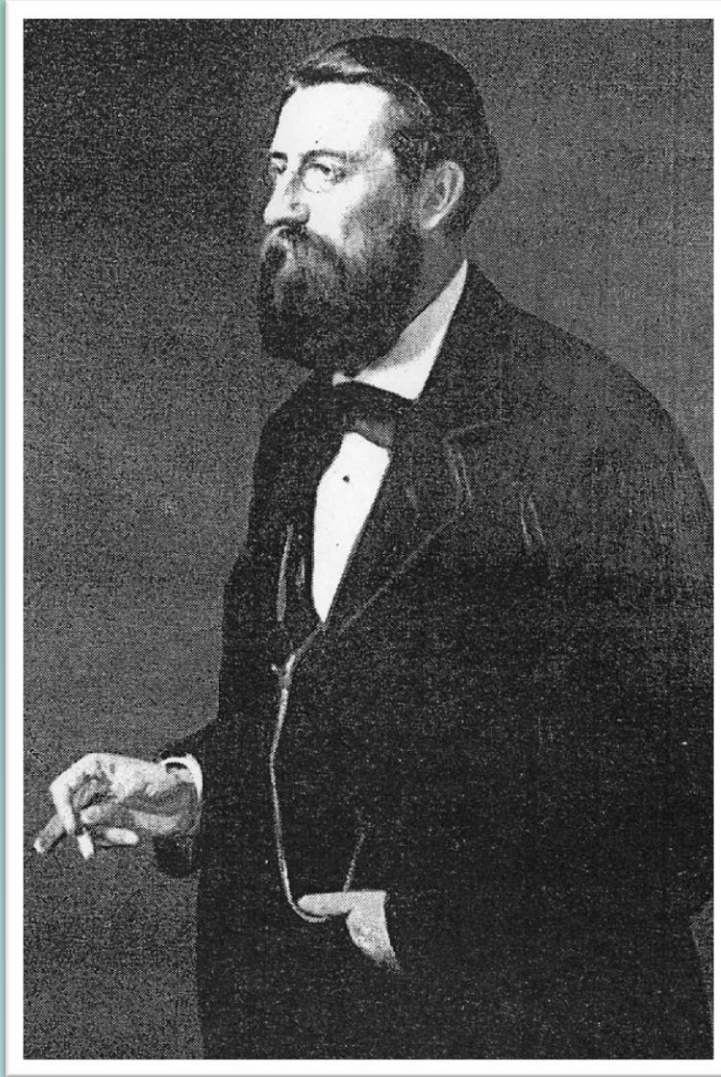
1999 Restaurierung des Parks

2002 Teilnahme an der 2. Regionale „EUROGA 2002plus“

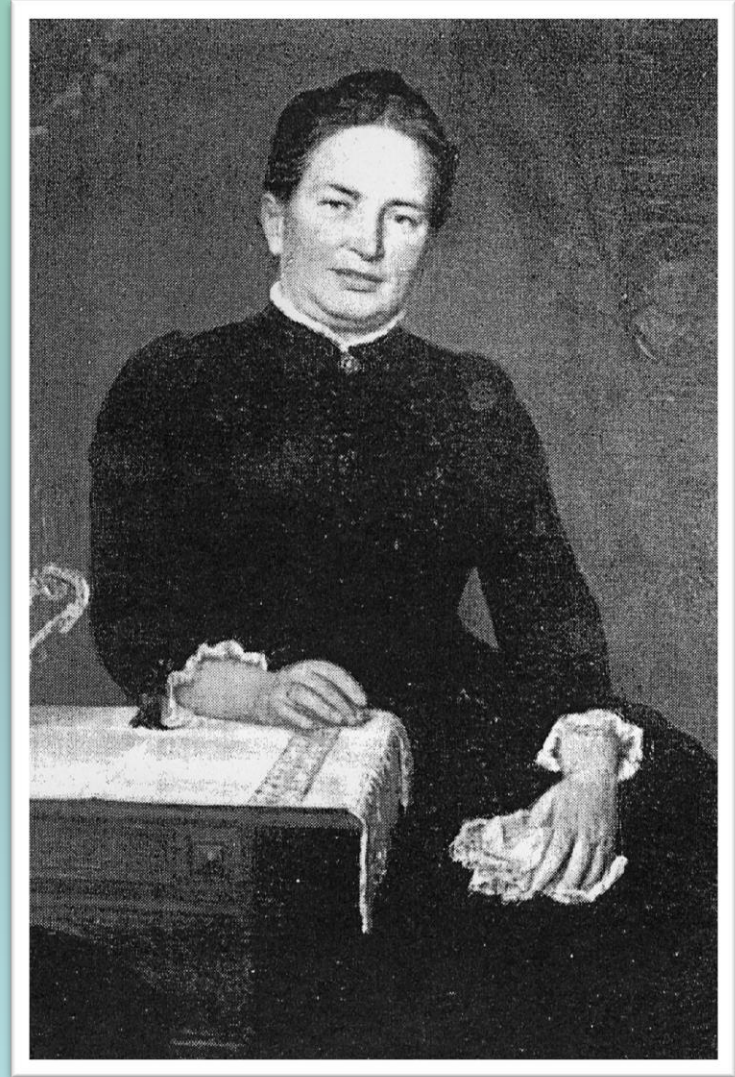
2005 Mitglied im Verein „Straße der Gartenkunst zwischen Rhein & Maas“

2014 Die Stadt Ratingen erwirbt den sog. Wieler-Garten (1.700 m²)

Carl und Clara Poensgen



Carl Poensgen (1838 – 1921)



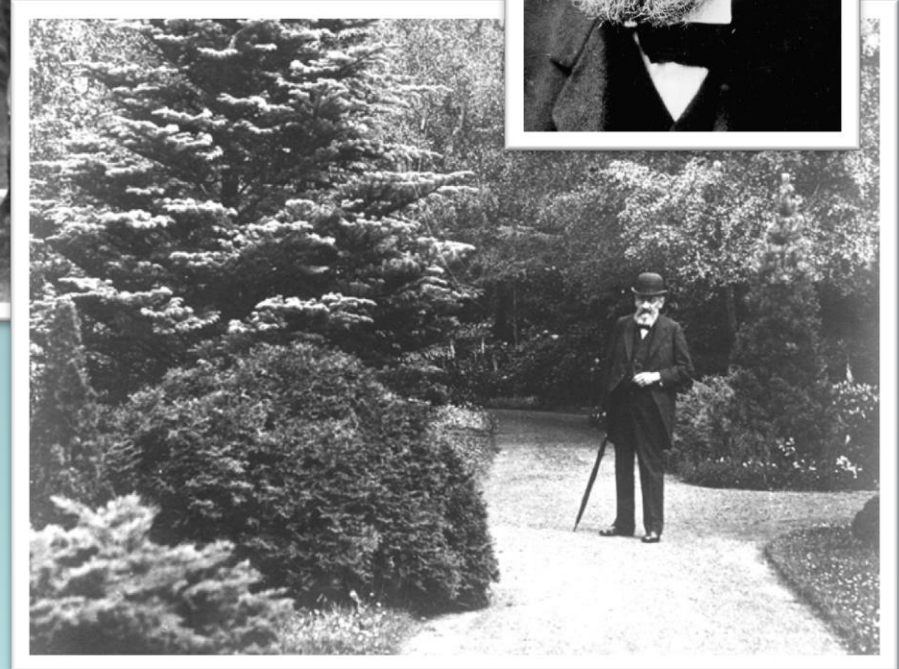
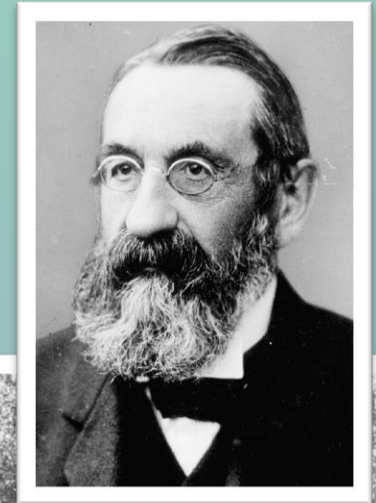
Clara Poensgen (1846 – 1910)

Familie Poensgen



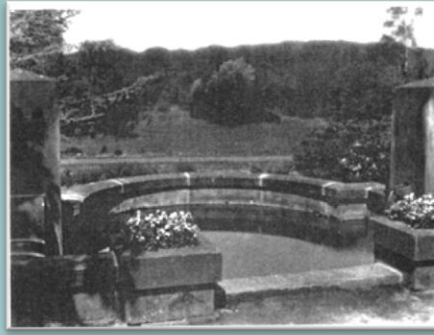
Carl und Clara Poensgen mit acht ihrer zehn Kinder, um 1889

Carl Poensgen,
undatiert

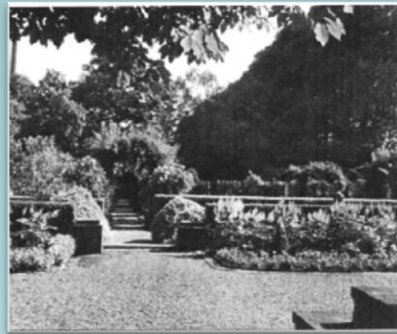
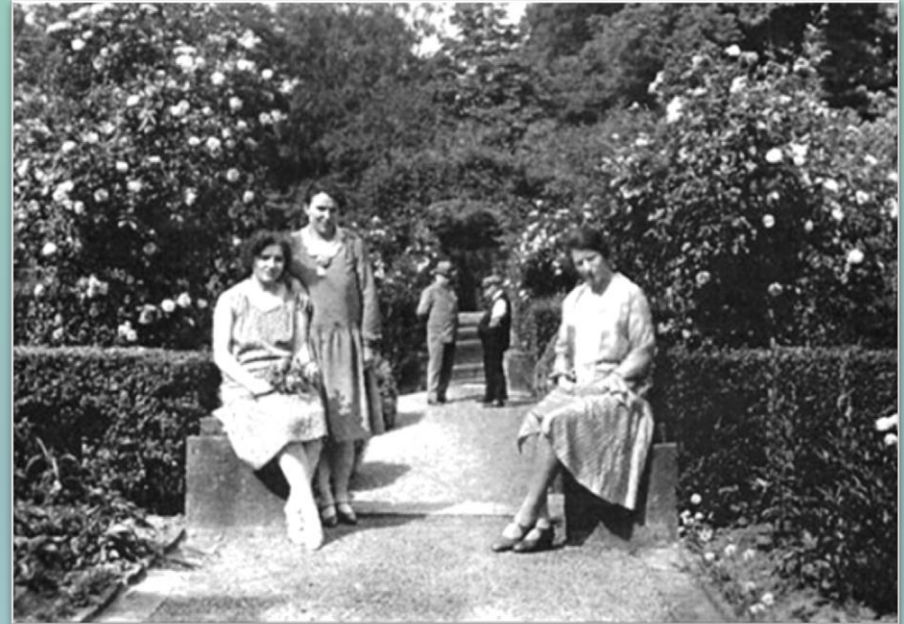
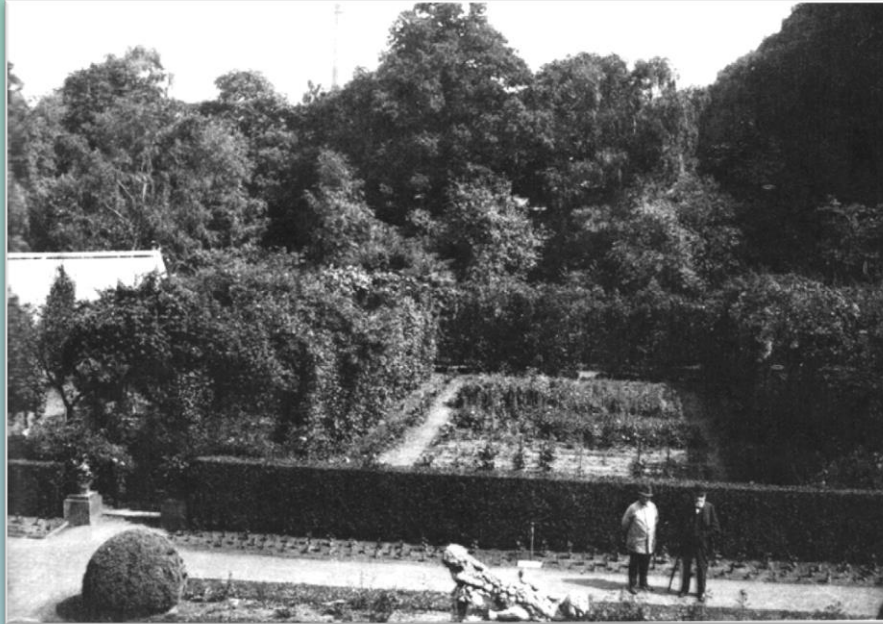


Carl Poensgen Poensgenpark, um 1920 6

Historische Gartenanlage im engeren Umfeld des Landhauses



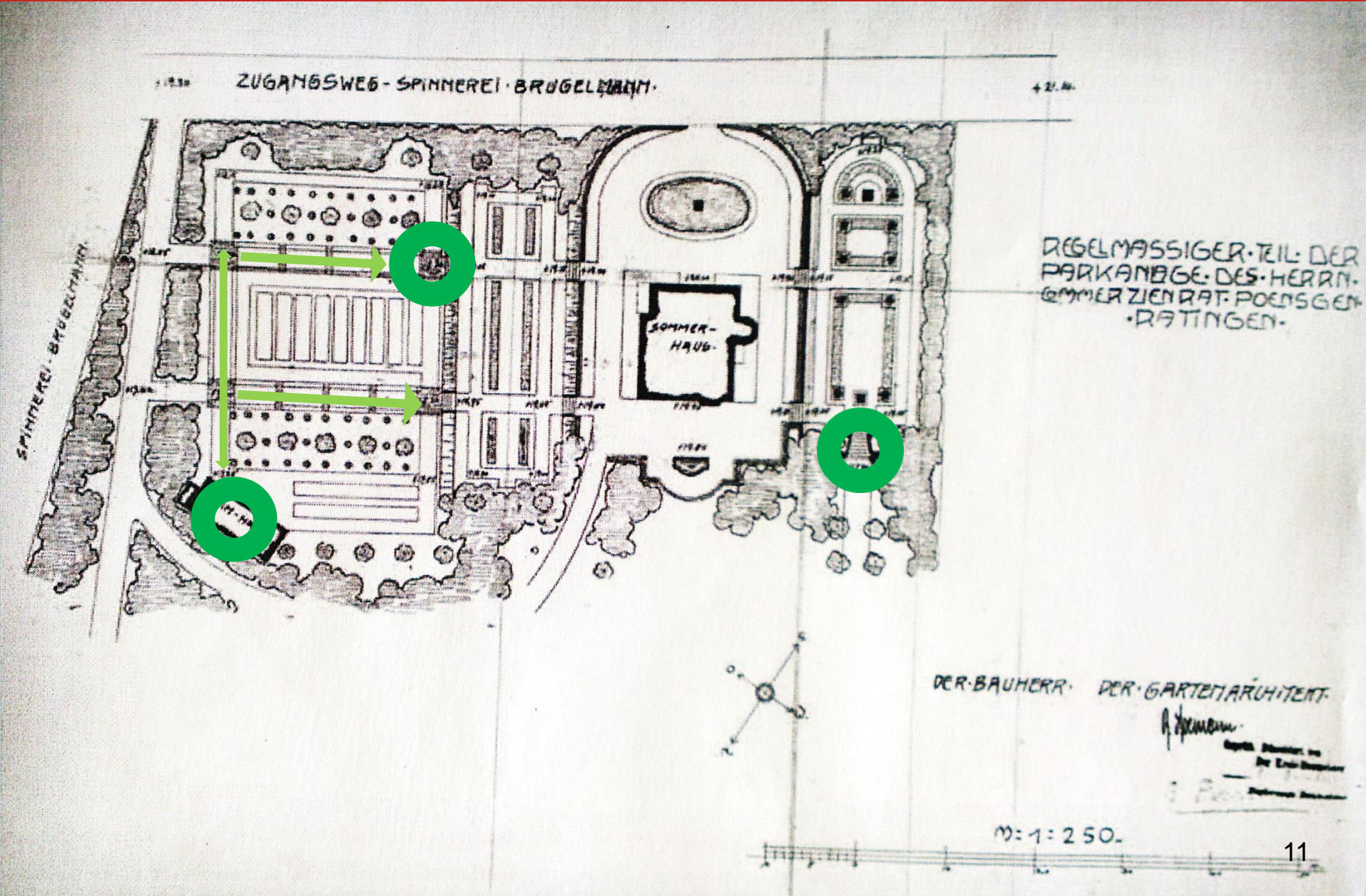
Historische Gartenanlage im engeren Umfeld des Landhauses



3-D-Rekonstruktion



Historischer Entwurfsplan des ehemaligen Hausgartens von Carl Poensgen



Örtlicher Befund

im engeren Umfeld des ehemaligen Landhauses



Örtlicher Befund

im engeren Umfeld des ehemaligen Landhauses



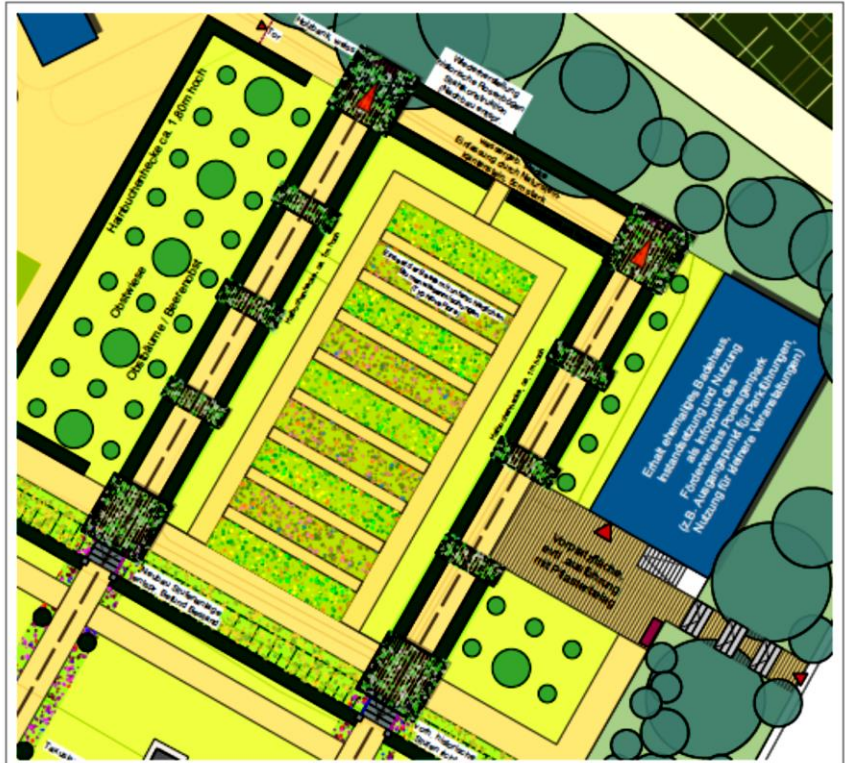
Entwurf Hausgarten Achim Röthig, Landschaftsarchitekt BDLA



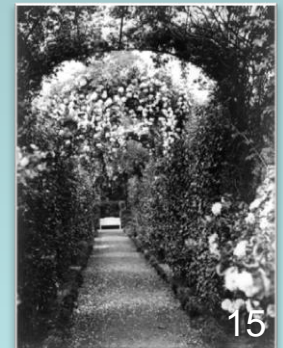
Entwurf Hausgarten Achim Röthig, Landschaftsarchitekt BDLA



Ausschnitt Ausbaustufe 3 M 1:100

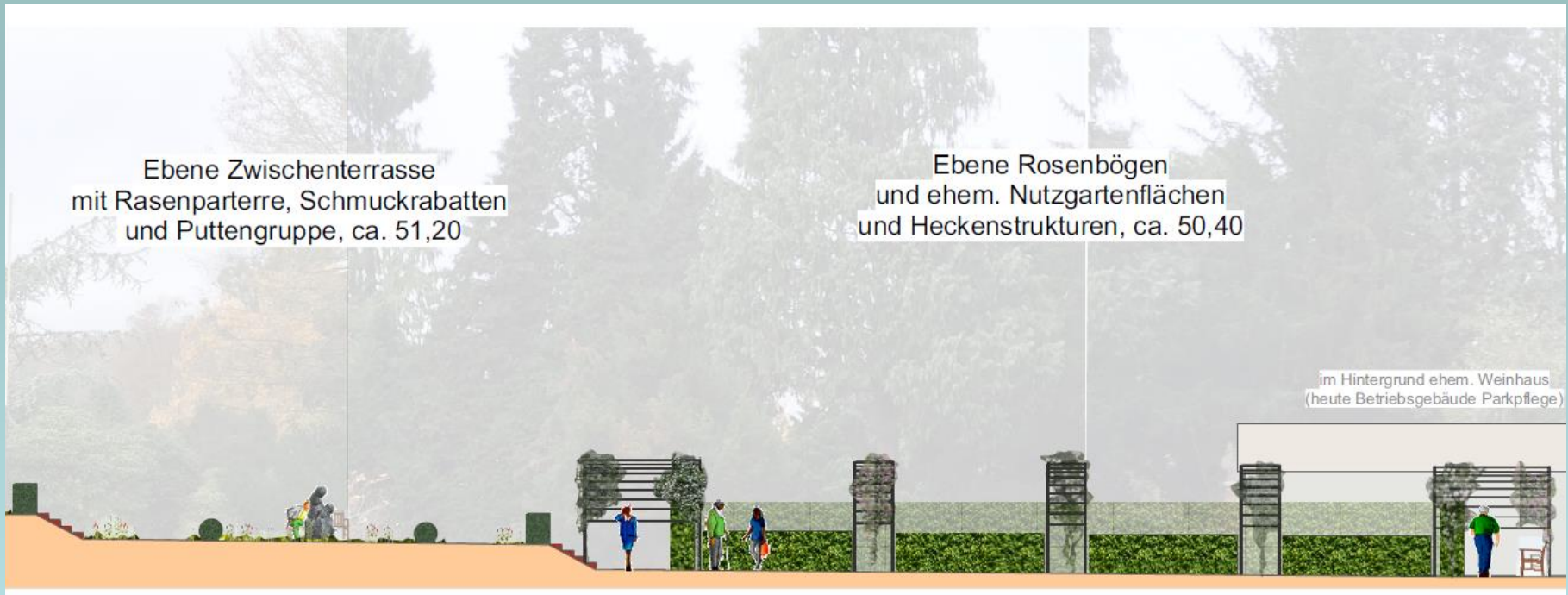
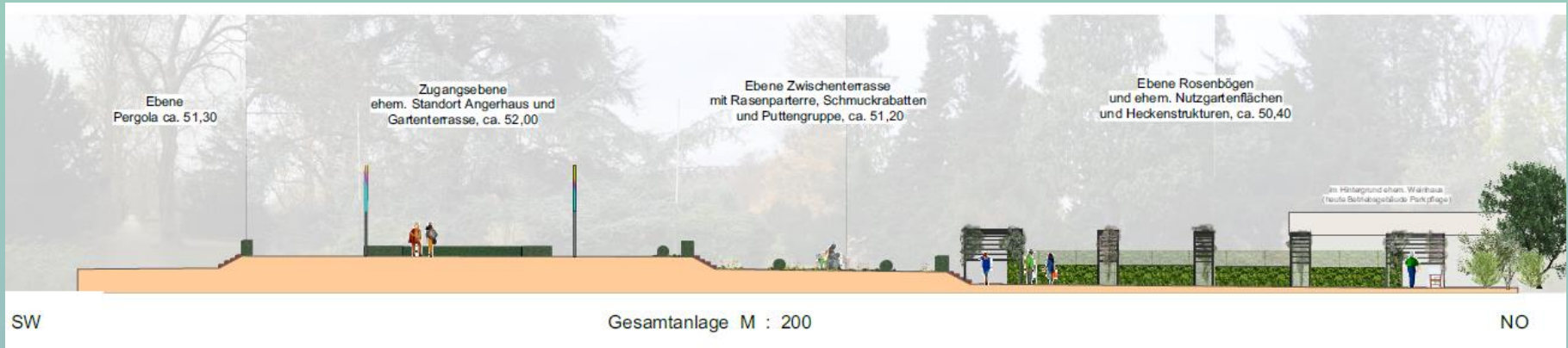


Ausschnitt Ausbaustufe 3 M 1:100



Entwurf Hausgarten/Schnitte

Achim Röthig, Landschaftsarchitekt BDLA



Ideenskizze zur Umnutzung des Badehauses

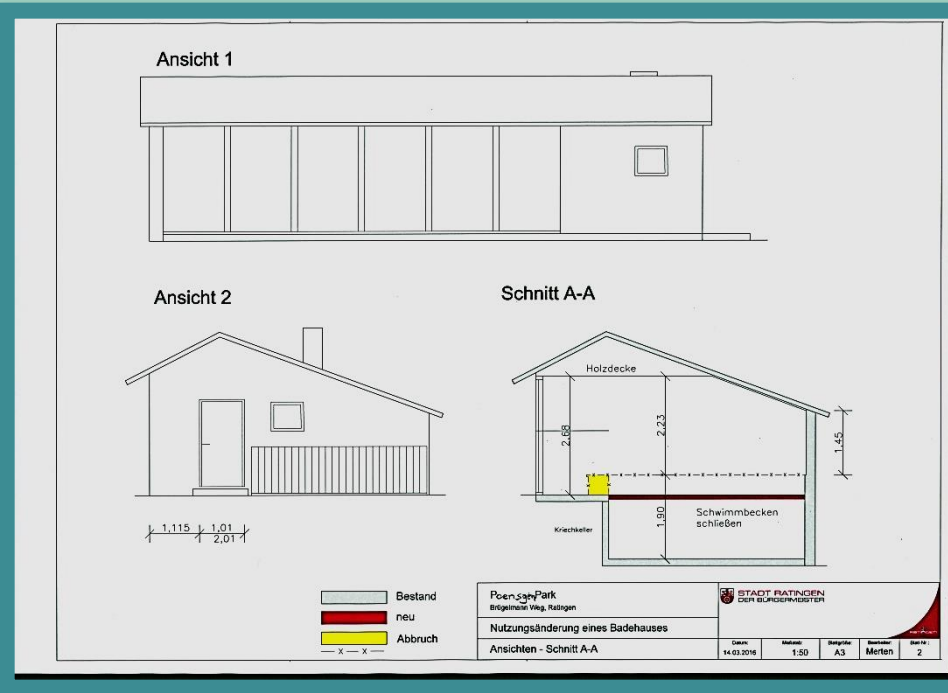


2016 hat das Amt für Gebäudemanagement eine Machbarkeitsstudie für die künftige Nutzung erstellt.

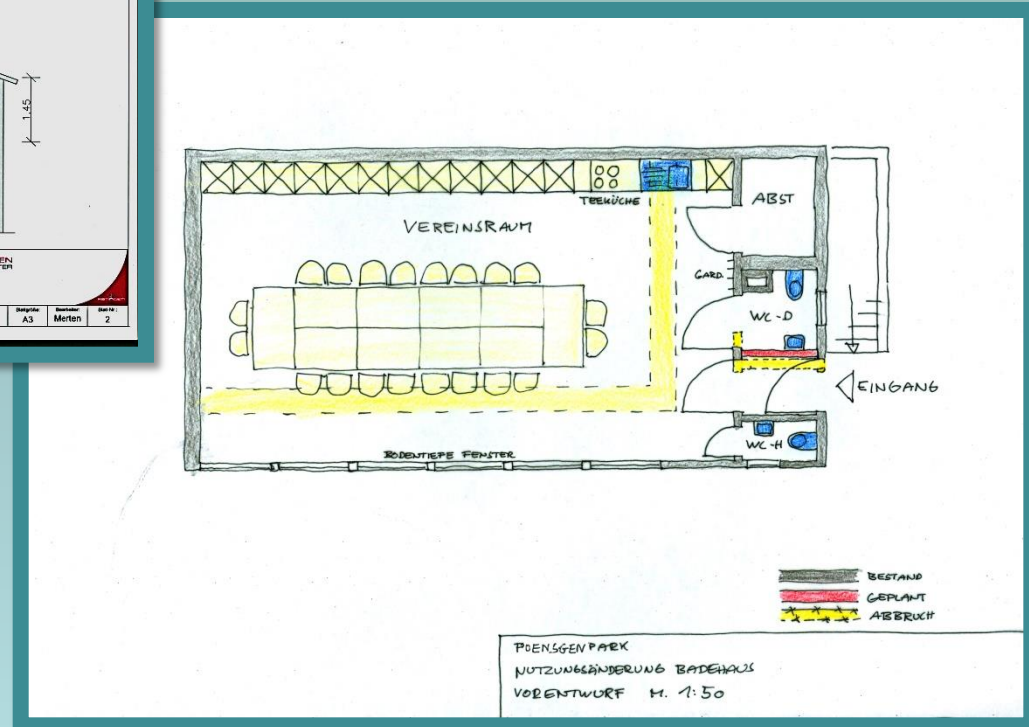


Als Folgenutzung für das ehemalige Badehaus ist ein Info-Punkt des Fördervereins Poensgenpark e.V. geplant.

Ideenskizze zur Umnutzung des Badehauses



Bestand



Raumkonzept

Denkbare Nutzungsmöglichkeiten von Park und Haus



Pflanzenmärkte



Parkführungen



Info-Punkt Förderverein



Pflanzenraritätenbörsen



Gartenseminare



Merchandising



Pflanzentauschtage



Sichtungsgarten



Praktisches Arbeiten 19

Rosen:

Polyantha-Rosen 'Hamilton' (rosa), 'Herriot' (lachsrosa), 'Golden Emblem', 'Marchaniel', 'Mme. Festeau', 'Orleans' (rot). Im Laubengang standen Kletterrosen 'Crimson Rambler' (rot), 'Tausendschön' (dunkelrosa).

Einjährige Pflanzen:

Begonie (*Begonia semperflorens*), Clarkie (*Clarkia pulchella*), Kokardenblume (*Gaillardia pulchella*), Leberbalsam (*Ageratum mexicanum*), Levkoje (*Matthiola incana* 'Kaiserin Augusta'), Löwenmaul (*Antirrhinum majus*), Pantoffelblume (*Calceolaria hybrida* 'Grandiflorum'), Petunie (*Petunia hybrida*), Ringelblume (*Calendula officinalis*), Studentenblume (*Tagetes*), Vanilleblume (*Heliotropium arborescens*), Witwenblume (*Scabiosa atropurpurea*), Wucherblume (*Chrysanthemum indiana*, C. 'Altgold', 'Edelstein', 'Loucre d`or', 'Mad. Liobard', 'Mad. Oberthür', 'Majestic', 'Mannheimer Markt', 'Ondiene'), Zinnie (*Zinnia elegans*).

Zweijährige Pflanzen:

Bart-Nelke (*Dianthus barbatus* 'Scharlachkönig'), Marien-Glockenblume (*Campanula medium*), Stiefmütterchen (*Viola tricolor*), Vergissmeinnicht (*Myosotis*).

Stauden:

Aster (*Aster sinensis*), Becherprimel (*Primula obconica*), Ehrenpreis (*Veronica spicata*), Feder-Nelke (*Dianthus plumaris*), Fuchsie (*Fuchsia magellanica* 'Gracilis'), Garten-Nelke (*Dianthus caryophyllus*), Geranie (*Pelargonium grandiflorum*, *P. peltatum*, *P. zonale*), Goldlack (*Erysimum cheiri*), Lampionblume (*Physalis franchetii*), Lupine (*Lupinus polyphyllus*), Polster-Glockenblume (*Campanula garganica*), Zyperngras (*Cyperus alternifolius*), Türken-Mohn (*Papaver orientale*)

Modernes Pflanzensortiment Sichtungsgarten



Clematis



Pfingstrosen



Dahlien



Modernes Pflanzensortiment Sichtungsgarten



Stockrosen



Strauchrosen



Kletterrosen



Modernes Pflanzensortiment Sichtungsgarten



Sträuße



Ampeln



Schaupflanzungen



Einbindung des Projektes in die Umgebung

3klang



- Standort Übersichtsplan
- 3klang
Naturstruktur Rindung
Central - Poensgenpark - Haus zum Haus
(= Umgebung der Projektzone)
- sonstige Parkwege
- EUROGA - Radroute
- Haupt-Erschließungsstraßen
- Haltestelle ÖPNV
- Gehölzbestand / Parkwäld, Einzel- und Gruppengehölze
- Rasen, Parkwiese
- Schmuckpflanzung
- Auwiesen, Wälder
- Wasserflächen
- raumwirksamer Gebäudefußland
- Parkplatz
- Waldflächen
- Grünflächen
- landwirtschaftlich genutzte Flächen
- Wohnbebauung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

